

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 6712-13/24

öffentlich

V 124/2011

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - 65.2 -

Datum: 11.03.2011

gez. Böcking				01.04.2011
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Unterausschuss Kinderspielplatzkommission	14.04.2011	vorberatend
Jugendhilfeausschuss	15.06.2011	beschließend
Unterausschuss Kinderspielplatzkommission	21.07.2011	vorberatend
Jugendhilfeausschuss	14.09.2011	beschließend
Unterausschuss Kinderspielplatzkommission	13.06.2013	vorberatend
Jugendhilfeausschuss	10.07.2013	beschließend

Betrifft: **Verlagerung der Boule-Spielfläche auf dem Spielplatz Kantstraße in Liblar**

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Die Asphaltfläche im Bereich der Tischtennisplatten am Spielplatz Kantstraße wird als kostengünstigere wassergebundene Wegedecke umgebaut, damit dort das Boule-Spielen möglich ist. Die beiden Tischtennisplatten werden auf der ehemaligen Boule-Spielfläche aufgestellt.

Begründung:

Der ACE (Aktiv Club Erftstadt) nutzt seit ca. 3 Jahren die Fläche neben dem Spielplatz (ca.25 x 6 m) an der Kantstraße in Liblar zum Boule spielen. Nachdem die dortige marode Betonplattenfläche nicht mehr verkehrssicher war, habe ich diese gegen eine wassergebundene Wegedecke ausgetauscht.

Jeden Mittwoch und Donnerstag treffen sich dort regelmäßig bei schönem Wetter bis zu 20 Boule-Spieler des ACE und auch an anderen Tagen wird die Fläche vereinzelt bespielt.

Als Problem hat sich mittlerweile herausgestellt, dass während des Spiels speziell kleinere Kinder die Fläche überqueren, um vom Fuß- und Radweg der Kantstraße zum Spielplatz zu gelangen. Sie sind dadurch der Gefahr ausgesetzt, von einer der schweren Kugeln getroffen zu werden.

Es wäre daher sinnvoll, das Boule-Spiel auf eine Fläche zu verlagern, die nicht von anderen Besuchern überquert werden muß.

Gut geeignet dafür ist die gegenüber gelegene Asphaltfläche (ca. 25 x 12 m) auf der zur Zeit zwei Tischtennisplatten stehen.

Im Wirtschaftsplan 2008 wurde für die Sanierung (Erneuerung des Asphaltbelages u.a.) dieser Fläche eine Summe von 15.000 Euro bereitgestellt. Die Umbaumaßnahme konnte bisher noch nicht realisiert werden und ist auch momentan aufgrund des Nothaushaltes nicht realisierbar. Beim Eigenbetrieb Straßen wurde das Bauvorhaben in der Priorität auf Rang 92 gesetzt und könnte evtl. in der noch zu genehmigenden Gesamtmaßnahmenliste für 2011 nachrücken.

Anstatt Asphalt wäre zum Boule-Spiel eine wesentlich kostengünstigere wassergebundene Decke aus Kalkstein-Brechsand 0/8 (ca. 6.000 Euro günstiger) erforderlich.

Die beiden Tischtennisplatten würden auf der ehemaligen Boule-Fläche platziert und daneben die vorhandenen zwei Jugendbänke mit einem Papierkorb aufgestellt.

Auf der neuen Boule-Spielfläche würden vier vorhandene Bänke mit Lehne nebst Papierkorb gesetzt. Die Spielfläche würde zum Weg abgegrenzt mittels waagrecht verlegten Rundhölzern.

Die Boule-Spiel-Gemeinschaft hätte damit eine doppelt so große Fläche wie vorher zur Verfügung, auf der man ggf. auch quer spielen könnte. Ebenso ist durch die abgetrennte Lage die Verkehrssicherheit auch in Zukunft gegeben.

In Vertretung

(Erner)